

[7110.] Cassel, im Juli 1852.  
Ein neues Kunstblatt, welches eben in meinem Verlage erschienen ist:

### Christus nach Jacobs

2' und 1' 1",

lithographirt von **C. Clauder**, rühmlichst bekannt durch seine Arbeit „Luther auf dem Reichstage zu Worms.“ — Das „Deutsche Kunstblatt“ von Dr. Eggers, 1852 No. 26, spricht sich wie folgt darüber aus:

„Eine Lithographie — wie jede andere Uebersetzung der vervielfältigenden Künste — wenn man über sie hinweg zur näheren Beschäftigung mit dem Originale geführt wird, kann nicht anders als vortrefflich sein.“

„Wir hatten Gelegenheit, diese Nachbildung mit dem Original, welches eine Zeit lang im Local des Preussischen Kunstvereins zu Berlin ausgestellt war, zu vergleichen, und müssen ihr nicht blos das Zeugniß der rühmlichsten Treue geben, sondern wir finden sie auch als lithographische Leistung höchst ausgezeichnet gemacht, zugleich voll Kraft und Weichheit, von sehr guter Haltung und Wirkung; eine gediegene Uebersetzung, mit der ohne Zweifel auch der Schöpfer des Originals sehr zufrieden sein muss.“

Nachdem dieses Urtheil vorliegt, offerire ich dasselbe

mit 40 % in fester Rechnung,  
mit 50 % gegen baar,

und mache darauf aufmerksam, dass der Gegenstand ein so allgemeines Interesse hat, dass er sowohl für den Kunsthandel als auch für den Buchhandel einen grössern Absatz gestattet.

Commissionsweise kann ich nichts davon liefern.

Zugleich empfehle ich meine Kunstanstalt für Lithographie und Druck zu geneigten Aufträgen.

Theodor Fischer.

[7111.] Für die löbl. Sortimentshandlungen.

Von dem im Verlage der hiesigen Luthersiftung erschienenen Lutherschriften, welche als populär abgefaßt einer großen Verbreitung fähig sind, bin ich jetzt in den Stand gesetzt, auf 12 Grpl. fest 1 frei für jeden einzelnen Artikel, zu geben, und bitte daher um fernere gefällige Verwendung. Auch stehen sie nach Belieben à Cond. zu Dienst und bitte ich zu verlangen.

Ergebenst  
Herm. Frißsche.

(vide Wahlzettel.)

[7112.]

### Reinigkeiten,

welche nur auf Verlangen versandt werden:

1) Koch, Dr. med., der Hausarzt am Wochensette und in der Kinderstube.

Eine Liebesgabe der treuen sorgsamem Mutter, in guten Rathschlägen üb. die wichtigsten Punkte der gesunden Pflege ihrer Kinder u. Mit 1 lithogr. Schwangerschaftskalender u. 1 Bignette. Höchst elegant ausgestattet. Preis ca. 20 Ngr.

2) Wehnert, neue originelle Anwendungen bewährter Verfahrmethode für Daquerreotypisten, Maler und ganz besonders für Liebhaber dieser Künste. Broch. 5 Ngr.

Neunzehnter Jahrgang.

3) Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten und die Karte zu schlagen. Mit Kupfern. Vierte verb. Aufl. Eleg. br. 10 Ngr mit 40% in Rechnung.

4) Geheimnisse, entschleierte, eines Vielgeprüften aus der Liebe und Ehe. Mit einem Anhang: das Geschlechtsleben des Weibes. Aufs Neue geprüft, und mit einem Schwangerschaftskalender versehen von Dr. med. R. Fernau. Fünfte verb. Aufl. Eleg. ausgestattet 10 Ngr mit 40% in Rechnung.

Bitte pro nov. zu verlangen.

Leipzig, im August 1852. Ergebenst

Friedrich Voigt.

(vide Wahlzettel.)

[7113.] **KS** Gefälligst zu beachten!!!

Der thätigen Verwendung mehrerer unserer verehrten Herren Kollegen verdanken wir, daß die erst Anfang März d. J. erschienene:

### zweite Auflage

von

### Uebungen

### im lateinischen Stil.

Für obere Gymnasialclassen.

Von

Friedrich Adolph Heinichen,

Dr. d. Phil., Lic. d. Theol. u. Prorector des Gymnasiums zu Zwickau.

Preis 18 Ngr.

schon bei dem, vergangene Ostern begonnenen Schulcurfus, bereits auf 28 verschiedenen Gymnasien, Exceen ac. zur Einführung gelangte.

Der hierdurch, so wie noch durch verschiedene, seit der Zeit erfolgte Recensionen, als auch einer uns zugegangenen Eröffnung eines hohen Kgl. Sächs. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden, anerkannte Werth des Buches, läßt uns hoffen, daß bei fortgesetzter Thätigkeit unserer Herren Kollegen, auch bei dem

bevorstehenden Beginn eines neuen Schulcurfus,

dieses Buch sich immer mehr Bahn brechen wird!

Unsere Herren Kollegen ersuchen wir deshalb hiermit nochmals um thätigste Verwendung und bitten dies Buch ja den betreffenden Lehrern und Schulvorständen zur Ansicht zugehen zu lassen!

Ein günstiges Resultat wird nicht ausbleiben!

Wir liefern Exemplare fernerweit gern à Cond., gewähren 33 1/2 % Rabatt, unterlassen stets jede Selbst-Expedition uns zugehender directer Bestellungen von Schulanstalten und verweisen dieselben

nur an die betreffende Buchhandlung!

Leipzig, den 9. August 1852.

Kösling'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel.)

[7114.] **Murray's Handbooks.**

Sämmtliche Murray'sche Reisehandbücher, neueste Aufl., halte ich stets in größeren Partien vorräthig, und liefere sie zu den bekannten billigen Preisen.

Leipzig. Carl Zwiemeyer.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7115.] P. P.

Wir erlauben uns, Ihre Aufmerksamkeit auf ein in unserm Verlage erscheinendes periodisches Werk zu lenken, welches bei thätiger Verwendung eines grossen Absatzes fähig ist.

Es ist dies:

### Das belletristische Inland.

Sammlung gediegener Original-Romane

der

vorzüglichsten Schriftsteller

Deutschlands.

Die Tendenz des „belletristischen Inlandes“ ist, mit besonderer Berücksichtigung österreichischer Schriftsteller, den deutschen Roman zu cultiviren und denselben in billigen, — mit Uebersetzungen Schritt haltenden Ausgaben — ebenso populär und einheimisch zu machen, als es der französische und englische ist. —

Unsere Sammlung wird demgemäss nicht nur neue oder in Zeitschriften erschienene, sondern auch gediegene ältere, dem grossen Publicum in den theueren Original-Auflagen unzugängliche Romane und Erzählungen bringen, zu welchem Zwecke wir uns mit den beliebtesten Schriftstellern Deutschlands und ihren Verlegern in Verbindung gesetzt haben.

Das „belletristische Inland“ erscheint in Lieferungen à 4 Ngr, wovon jedoch nur die erste und zweite Lieferung einzeln, die Fortsetzung in Doppelheften ausgegeben wird.

Zwanzig Lieferungen bilden eine Serie, welche bis zum Erscheinen der 10. vorhinein bezahlt, 2 s kostet, und wovon wir Ihnen in Rechnung 1/3, gegen baar 40 % Rabatt gewähren.

Die Sammlung werden wir eröffnen mit

Eduard Breier's

Die Rosenkreuzer in Wien, Sittengemälde aus der Zeit Kaiser Josephs II.,

welcher Roman durch seine historische Wahrheit und treffliche Schilderung der glorreichen Zeit gewiss keinen kleineren Lesekreis haben wird, als die „Geheimnisse von Wien.“

Die erste Lieferung des „belletristischen Inlandes“ erscheint Anfangs September und stehen davon, Behufs allgemeiner Versendung, Exemplare in beliebiger Anzahl zu Diensten. Die Fortsetzung expediren wir nur fest.

Wir bitten Sie, diesem zeitgemässen und echt deutschen Unternehmen Ihre besondere Thätigkeit zuzuwenden und zeichnen

achtungsvoll und ergebenst

Wien, August 1852.

Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel.)

[7116.] Continuation!

Von

Springer, Dr. A. G., Kunsthistor.

Briefe. Die bildenden Künste in ihrer weltgeschichtl. Entwicklung.

ersch. binnen 6 Wochen die 2. u. 3. Bfg., u. wird nur auf Verlangen expedirt.

Prag, den 28. 1852.

Friedrich Ehrlich.